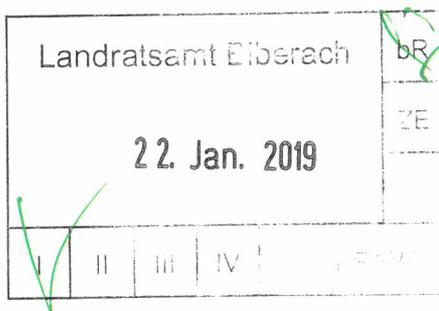


atene KOM GmbH | Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

Landkreis Biberach
Herr Dr. Heiko Schmid
Rollinstraße 9
88400 Biberach an der Riß



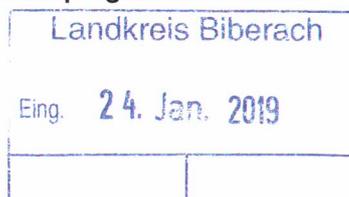
atene KOM GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 2332 49 777
Fax +49 (0)30 2332 49 778

projekttraeger@atenekom.eu
www.atenekom.eu

16.01.2019

Aufbruch in die Gigabitgesellschaft: Das Bundesförderprogramm Breitband



Sehr geehrter Herr Dr. Schmid,

eine schnelle Internetanbindung gehört heute zu den wichtigsten Standortfaktoren – sie ist sowohl für Anwohner als auch für Gewerbe eine wesentliche Grundlage für die Attraktivität und damit die Zukunft der Regionen. Um auch die letzten verbliebenen „weißen Flecken“ (unter 30 Mbit/s) in Deutschland zu versorgen, möchten wir Sie auf die Möglichkeiten des Bundesförderprogramms Breitband des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aufmerksam machen.

Das Bundesförderprogramm Breitband startete im Oktober 2015 mit Inkrafttreten der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“. Gefördert werden Infrastrukturprojekte zur Errichtung eines nachhaltigen, zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes mit jeweils bis zu 30 Mio. Euro. Die geförderten Projekte gewährleisten eine Versorgung von mindestens einem Gbit/s.

Seit seinem Start wurden im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband knapp 2.500 Anträge auf Beratungsleistungen und mehr als 750 Infrastrukturprojekte bewilligt. Der Relaunch des Programms im Sommer dieses Jahres brachte Vereinfachungen der Antragstellung und -bewilligung mit sich, so dass das Verfahren erheblich beschleunigt wurde.

Zur Erleichterung der Teilnahme am Bundesförderprogramm stellen wir über das Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de eine sogenannte Weiße-Flecken-Karte zur Verfügung. Diese Karte zeigt, welche Bereiche Ihrer zugehörigen Gemeinden noch unterversorgt sind. Sie basiert auf den Daten des Breitbandatlas des Bundes, auf Zulieferungen der Bundesländer zur Landesförderung, sowie den Daten der bereits bewilligten Bundesförderanträge. Falls Ihnen weitere oder detailliertere Informationen über den Ausbaustand der Gemeindegebiete (z. B. über weitere Breitbandförderprogramme) bekannt sind bzw. zur Verfügung stehen, haben Sie online die Möglichkeit, die Karte direkt und einfach anzupassen. Das Markterkundungsverfahren, der erste Schritt in der Antragsvorbereitung, kann daraufhin direkt online gestartet werden.

Einen weiteren Beitrag zur Erschließung Deutschlands mit schnellem Internet leisten die Sonderprogramme zur Förderung des Breitbandausbaus in Industrie- und Gewerbegebieten sowie Häfen und das Sonderprogramm für Schulen und Krankenhäuser: Mit diesen ist nun in aller Regel die Förderung dieser Einrichtungen möglich, und zwar unabhängig davon, ob sie in einem „grauen“ oder „weißen Fleck“ liegen. Somit können sie zügig an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Sollten Sie nicht bereits als registrierter Nutzer direkten Zugriff auf das Online-Portal und die Karte haben, können Sie sich in wenigen Schritten neu registrieren. Alternativ übermitteln wir Ihnen auf Wunsch das Kartenmaterial im pdf-Format, etwaige Anfragen richten Sie bitte an projektraeger@atekom.eu.

Darüber hinaus empfehlen wir, die vorstehenden Informationen auch in die Kommunen weiterzugeben, um eine flächendeckende und umfassende Information zum Angebot des Bundesförderprogramms Breitband zu gewährleisten.

Bei Fragen rund um das Bundesförderprogramm Breitband und die Sonderprogramme steht Ihnen die atene KOM als hoheitlich beliehener Projektträger des BMVI gerne zur Seite. Sie erreichen uns montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr unter der Telefonnummer +49(0) 30 2332 49 777 sowie ebenfalls unter projektraeger@atekom.eu.

Wir würden uns freuen, Sie bald im Bundesförderprogramm Breitband begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen noch ein gutes neues Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

atene KOM